



Pressemitteilung

2. März 2023

Baustart zur Straßen- und Leitungserneuerung in der Ziolkowskistraße

Ab Montag Verkehrseinschränkungen wegen notwendiger Baumaßnahmen

Rostock, 2. März 2023 Am Montag, den 6. März beginnen umfangreiche Baumaßnahmen des 1. Bauabschnittes in der Ziolkowskistraße im Rostocker Stadtteil Südstadt. Bei dem gemeinsamen Bauprojekt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Nordwasser werden auf einer Länge von rund 300 Metern Straßen- und Leitungsarbeiten durchgeführt.

Aufteilung des Bauabschnittes in drei Phasen

Die gesamte Baustrecke des 1. BA verläuft von der Kurt-Tucholsky-Straße bis zur Erich-Schlesinger-Straße. Um die Einschränkungen der Anliegerinnen und Anlieger gering zu halten, wurde der Bereich in 3 Teilabschnitte (Bauphasen) geteilt. Der erste Teilabschnitt wird ab 06.03.2023 unter Vollsperrung der Straße zwischen der Erich-Schlesinger-Straße und der Mendelejewstraße realisiert. Die Ziolkowskistraße ist in dieser ersten Bauphase nur als Sackgasse von der Kurt-Tucholsky-Straße aus befahrbar. Eine Umleitung wird entsprechend ausgeschildert. Nach Fertigstellung der Leistungen in der 1. Bauphase ist die Ziolkowskistraße zwischen der Mendelejewstraße und der Zufahrt zum Netto-Supermarkt voll gesperrt (Bauphase 2). Bauphase 3 umfasst den Baubereich zwischen der Zufahrt zum Netto und der Kurt-Tucholsky-Straße. Eine entsprechende Information der Anliegerinnen und Anlieger wird rechtzeitig per Postwurf verteilt.

Der Rad- sowie der Fußgängerverkehr sind jederzeit abgesichert, auch die Zufahrt zum Netto-Supermarkt wird über den gesamten Zeitraum gewährleistet.

Gemeinsame Baumaßnahme

Die Baumaßnahme ist ein Gemeinschaftsprojekt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Nordwasser, um zwei baulich notwendige Maßnahmen zu bündeln.

Nordwasser wird zunächst den nördlich der Ziolkowskistraße gelegenen, sanierungsbedürftigen Mischwasserkanal durch eine neues Trennsystem aus Schmutz- und Regenwasserkanälen ablösen. Dies und der Bau eines Regenrückhalte-Staukanals mit einer Kapazität von rund 200 Kubikmetern werden zukünftig zur Entlastung bei Starkregenereignissen beitragen. Eine an der Südseite vorhandene Trinkwasserleitung wird ebenfalls erneuert und in den Straßenraum verlegt.

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock, vertreten durch das Tiefbauamt, wird im Anschluss die Fahrbahn, sowie die Gehwege grundhaft erneuern und zusätzliche PKW-Stellplätze vorsehen. In dem Einmündungsbereich der Mendelejewstraße ist eine Verkehrsberuhigung mittels Aufpflasterung geplant.

Mit der Durchführung dieser Baumaßnahme, die planmäßig bis Mitte 2024 andauern wird, wurde die Groth & Co. Bauunternehmung GmbH aus Rostock im Ergebnis einer europaweiten, öffentlichen Ausschreibung beauftragt.

--

Die Nordwasser GmbH betreibt als kommunales Unternehmen im Auftrag des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes (WWAV) die Anlagen und Netze zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie 28 Gemeinden in der Region. Mit etwa 310 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern versorgt Nordwasser rund 270.000 Menschen sowie Industrie und Gewerbe mit Trinkwasser und bereitet das entstehende Abwasser auf.